

Matthias Schweighöfer
Axel Fröhlich | Alexandra Reinwarth

Beziehungskrankheiten, die nur der **SCHLUS****SMACHER** heilen kann



riva

Von Kuschelsyndrom bis
Fremdgeheritis – lustige
Diagnosen rund um die Liebe
vom Star aus dem Kinohit

Matthias Schweighöfer
Axel Fröhlich | Alexandra Reinwarth

Beziehungskrankheiten,
die nur der
SCHLUSZ **MACHER**
heilen kann

riva

IMPRESSUM

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

Schlussmacher@rivaverlag.de

1. Auflage 2013

© 2013 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH,
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Copyright © 2012 Twentieth Century Fox Film Corporation/Pantaleon Films.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Pamela Günther, München

Umschlagabbildung: © Anne Wilk

Fotos auf Seite 5 und 7: © Anne Wilk

Satz: Georg Stadler, München

ePub: Grafikstudio Foerster, Belgern

ISBN ePub 978-3-86413-307-7

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter

www.muenchner-verlagsgruppe.de

INHALTSVERZEICHNIS

Titel

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Grundlagen des Schlussmachens

Phase I

Schlenderismus

Fütteritis

Babysprache

Kosenamen

Kommunosen

Insiderwitze

Sex-Anspielungen

Täschchen-Hand

Gemeinschaftliche Giggelei

Interkitzeln

Hurra-Zwang

Seinhemd

Akute Stuhlnoranz

Adipöse Kommunikation, kurz: Adipokation

Abdominale Lepidoptera

Unser Lied

Loberöh

Liebesbriefchen

Seid ihr ein schlimmes Pärchen oder nicht? Macht den Schlimmes-Pärchen-Test!

Geruchsmitbringsel

SMS-Absenz-Phobie (SMABPHOB).

Tuschelsyndrom

Neckrose

Ruderei

Mundstarrkrampf

Crazynose

Rosamunde

Olbheit

Knutschose

Exipettismus

Kompliment-Überschuss-Stuss-Syndrom (KUSS).

Fotosiamese

[Schlimme Art-Rose](#)
[Interessensflexion](#)
[Stabile Webseitenlage](#)
[Monitorase](#)
[Bestimmungsmanie](#)
[Morbus Müll](#)
[Leberkäs-Kasteiung](#)
[Frühling](#)
[Wechelseitige partielle Legasthenie \(WPL\)](#)
[Frakturherz](#)
[Zugverfolgung](#)
[Blindgangerzürnung](#)
[Nachgeberei](#)
[Profilseitigkeit](#)
[Beischlafkrankheiten](#)
[Titanic-Tick](#)
[Kinderwagenreflex \(Kiwaflex\)](#)
[Gigantobraccismania](#)
[Gänseblümchensadismus](#)
[Woran erkenne ich, dass er mich auch liebt?](#)
[Woran erkenne ich, dass sie mich auch liebt?](#)
[Zentrismus](#)
[Mikrose](#)
[Sugis](#)
[Augenringel](#)
[Bist du ein Schlussmacher?](#)

Phase II

[Joggers](#)
[Amiga wegdoris](#)
[Doppler](#)
[Ich-wir-Störung](#)
[Kalenderleiden](#)
[Pärchen-Abende](#)
[Petismus](#)
[Bløedgucken](#)
[Coalog](#)
[Hopp hopp](#)
[Konformose](#)
[Tricolore](#)
[Affirmatia](#)
[Ravensburger](#)
[Individuismus](#)
[Tele-Synchrose](#)
[Sonntagszomb](#)
[Weihnachtspatt](#)
[Christ-Spam](#)
[Mörse](#)

[Kinorauschen](#)
[Pärchen-Facebook-Regeln](#)
[Hyperputzigose](#)
[Culpase](#)
[Librido](#)
[Doppelter Messner](#)
[Kinderkriegen](#)
[Exing](#)
[Heirat](#)
[Junggesellenabschied](#)
[Junggesellinnenabschied](#)
[Tatorta](#)
[Postpartyelles Kolloquium](#)
[Optimose](#)
[Barcelonese](#)
[Taschendödel](#)
[Multiples Persönlichkeitsbad](#)
[Retardierte Partyerscheinung](#)
[Spaziosen](#)
[Shoppen](#)
[Das wandernde Geschirr](#)
[Dualsteuerung](#)
[Teenietus](#)
[Schwiegeln](#)
[Account-Insuffizienz](#)
[Betreffsel](#)
[Schwitzkästchen](#)
[Schniedelchen](#)
[Komplimosen](#)
[Fleckfieber](#)
[Reiseblog](#)
[Komplimentfischen](#)
[Traumose](#)
[Liebeserklärwerk](#)
[Fleuropose](#)
[Antipositas](#)
[Respondering](#)
[Gestehdrang](#)
[Liebesirrtümer](#)

Phase III

[Kontrollitis](#)
[On-Off-Pärchen](#)
[Streiten in der Öffentlichkeit](#)
[Publik-Folklore](#)
[Folklore-Differenz](#)
[Chronische Fremdgeheritis](#)
[Story-Replik](#)

[Deko-Isolation](#)
[GV-Immunerkrankung](#)
[Couchlägrigkeit](#)
[Spitzen-Spasmus](#)
[Fussel-Fimmel](#)
[Pickelitis \(in Österreich: Wimmerliose\)](#)
[Mutti-Vati-ose](#)
[Pickerei](#)
[Männlicher Mutismus](#)
[Komplementärie](#)
[Morbus Jabba](#)
[Tuberkulose](#)
[Sockolore](#)
[Schnarch](#)
[Nöhlitis](#)
[Verschwindibus](#)
[Aufopferiose](#)
[Paralyse's'](#)
[Hängerlose](#)
[Kevinämie](#)
[Prollose](#)
[Reservitis](#)
[Filmdissonanz](#)
[Fiesteln](#)
[Swinger](#)
[RTLitis](#)
[Nostalgtiten](#)
[Efeuiose](#)
[Stepptokokken](#)
[Konterdrüsenüberfunktion](#)
[GV-Meetings](#)
[Couponese](#)
[It-wasn't-me-Syndrom](#)
[Geschwonke](#)
[Leberwurst](#)
[Männliche Taubose](#)
[Risotto Mori](#)
[Pointus interruptus](#)
[Langenscheide](#)
[Brauner Star](#)
[Fulps-Spiegel](#)
[Skrottern](#)
[Cholera](#)
[Annale Amnesie](#)
[GV-Zeug](#)
[GV-Theater](#)
[Schuldi](#)
[Hyperkoch](#)

Influenza-Intoleranz

Divinatio

Eiferreiz

Woismose

Nächtliche Flatulenz

Nächtliche Flatulenz-Intoleranz

Wumbaba

Maul- und Klauenlähmung

Falscher Spasmo

Lokalverkehr

Homehose

Sollte ich mich trennen? (Alternativ: Brauche ich den Schlussmacher?)

Anzeige

EINLEITUNG



Guten Tag,

Mein Name ist Paul und ich bin professioneller Schlussmacher. Ein Dienstleister, im weitesten Sinn.

Ihnen hängt Ihr Bert schon lange zum Hals raus? Seine Faulheit, sein Schnarchen und dieses unerträgliche Schlürfen beim Kaffeetrinken? Dann bin ich Ihr Mann fürs Grobe. Ihre Uschi bescheißt Sie nach Strich und Faden mit Ihrem besten Freund? Sie hätten lieber einen Hund statt einen allergischen Partner? Sie haben es sich kurz vor der Trauung noch mal anders überlegt?

Dafür bin ich da, mit meiner kostengünstigen *Happy-End-Box*! Ich bringe Linderung und Heilung und übernehme für Sie den ganzen unangenehmen Teil einer Trennung:

- Ich mache Schluss.
- Ich höre mir das Gejammer an.
- Ich geleite Ihren Expartner mitsamt DVD-Sammlung, Zimmerpflanzen und Schrankfach aus Ihrer Wohnung,

inklusive der Schlüsselabnahme.

Sie hingegen können ab sofort wieder die Freuden des Lebens genießen. Starten Sie in ein schöneres, ein freieres Leben! Dafür stehe ich mit meinem Wort,

Ihr Paul

Ich heiße Toto und ich sage Ihnen was: Schluss machen ist Scheiße. Ich muss es wissen, denn mit mir hat Kathi Schluss gemacht. Beziehungsweise Paul, der Arsch. Aber so einfach gebe ich nicht auf, um die Liebe muss man kämpfen!



Die Liebe ist das letzte große Abenteuer auf dieser Welt (außer Skydiven vielleicht). Ich glaube vielmehr, der Paul hat ein echtes Problem, was Beziehungen angeht. Der schleppt vermutlich ein riesiges Psychopäckchen mit sich herum – deswegen furzt er auch so in der Nacht.

Woher ich das weiß? Paul hat mich bei sich aufgenommen, mitsamt meiner DVD-Sammlung und den Zimmerpflanzen. Vielleicht steckt in der harten Schlussmacher-Schale ja doch ein weicher Kern ...

Vermutet

Euer Toto

GRUNDLAGEN DES SCHLUSSMACHENS

Seien wir ehrlich: Pärchen sind nicht ganz dicht. Das ist nicht schlimm, das ist nicht mal ihre Schuld, es ist eher wie eine Krankheit. Kein gesunder Mensch würde schließlich freiwillig an einem Pärchen-Abend *Tabu* spielen oder als Nikolaus verkleidet die Weihnachtsmails zieren.

Ich werde Ihnen in diesem Büchlein eine kleine Übersicht über die häufigsten Krankheiten, Seuchen sowie Epi- und Pandemien vermitteln, die ahnungslose Paare auf der ganzen Welt jeden Tag befällt. Und denken Sie daran – sie sind mitten unter uns! Ihr Bruder, Ihre beste Freundin, ja sogar Sie selbst könnten längst an -> Fiesteln oder Woismose leiden, ohne dass Sie es ahnen.

Gut, dass es ein Mittel gegen all diesen Wahnsinn gibt: den Schlussmacher. Er kann in den schlimmsten Fällen eingreifen, bevor es zum Äußersten kommt, wie zum Beispiel identischen Jogginganzügen.

Für einen guten Schlussmacher ist es unabdingbar zu wissen, in welchem Stadium der Krankheit sich die potenzielle Kundschaft befindet. Wir unterscheiden daher zwischen den Phasen I, II und III:

Die gelobte Zeit der rosa Brillen und der zwitschernden Vögeln – äh, Vögelchen. Welch wunderbare Zeit, in der zwei Menschen nur Augen für sich haben UND ALLEN ANDEREN DAMIT TIERISCH AUF DIE NERVEN GEHEN. Frischverliebte Pärchen erfüllen den Tatbestand jeder gängigen Geisteskrankheit:

- eingeschränkte Wahrnehmung,
- irrationales Verhalten,
- Zurückfallen in die Babysprache,
- die Ratio verabschiedet sich.

Außerdem muss man sich damit abfinden, dass man von den Betroffenen nur noch das Profil sieht – die müssen sich ja permanent angucken, sonst könnte sich ja der andere in Luft auflösen. Phase-I-Pärchen sind allerdings wichtig und nötig, schließlich gäbe es sonst keine ...

... schöne Phase II, in der die Lippen der zwei kopflosen Verknallten allmählich abheilen, aber leider auch der erste IKEA-Besuch stattfindet. Wo abends bei einem schönen Glas Wein schön was gekocht wird und dann eine schöne DVD geguckt wird. Langsam beginnen die Partner, die ganze Palette lebenswerter Eigenheiten des anderen zu entdecken:

- seine Vorstellungen von guter Ernährung,
- was der andere unter geschmackvoller Einrichtung versteht,
- ihre Freundinnen und
- die liebe Familie.

Auf dieser Phase kann man aufbauen, sie ist das Fundament für:

Kundschaft! Pärchen der Phase III bilden die klassische Zielgruppe eines Schlussmachers. Ihre Krankheit ist bereits so weit fortgeschritten, dass der Leidensdruck die Betroffenen veranlassen kann, Hilfe anzunehmen. Von mir. Ich weise ihnen Wege raus aus dem Ektorp-Sofa – und rein ins Leben.

Toto sagt: Oh Mann, jetzt halt mal die Luft an, Paul.

PHASE I

Schlenderismus

Schlenderismus ist eine degenerative Erkrankung der Grobmotorik. Symptomatisch ist eine Sedierung des gesamten Bewegungsapparats der Betroffenen sowie eine besonders reduzierte Muskelbewegung der Beine. Ein Schlenderismus tritt besonders unangenehm in Erscheinung, wenn Frischverliebte eine Strecke X gemeinsam zu Fuß überwinden, wobei die Größe von X unrelevant ist.

Die Bewegungsgeschwindigkeit beträgt weniger als 0,00000000000000000001 km/h und wird lediglich vom völligen Stillstand unterschritten. Ebenso wird die Wahrnehmung der Umwelt stark unterdrückt, welche von den Schlendernden nicht mehr oder kaum wahrgenommen wird.

Auswirkungen der Erkrankung

Erkrankte werden zu gefährlichen Hindernissen für Passanten, indem sie in tranceartigem Zustand Gehwege, Einkaufszentren und Feuerwehrezufahrten blockieren. Schlenderismus zählt zu den lebensbedrohlichen Krankheiten, da Passanten nicht selten gezwungen sind, für den Überholvorgang vom Gehweg auf die Straße auszuweichen.

Besondere Vorsicht ist auf Rolltreppen zu walten: Schlenderisten geben am Ende der Fahrt oftmals dem dringenden Bedürfnis nach, sich zu küssen, statt zügig den Weg frei zu machen.

In den sogenannten Hauptstädten der Liebe (Paris, Las Vegas, Venedig) wurden an den Hauptverkehrs- und Knotenpunkten speziell geschulte Lotsen angestellt, die den Verliebten über die relativ kurzen Grünphasen helfen.

Das Bundesministerium für Gesundheit warnt Frischverliebte eindringlich vor Tätigkeiten wie etwa

- einen gemeinsamen Dienstplan bei der Feuerwehr aufrechtzuerhalten.
- Wespen, Bienen oder Hornissen zu ärgern oder
- Pferde stehlen und andere Einbruch- oder Diebstahldelikte zu begehen.

Toto: Verliebte haben eben alle Zeit der Welt. Beziehungsweise vergeht für sie die Zeit einfach wie im Flug. Wie ist das eigentlich, wenn man sich in seine Zahnärztin verliebt? Vergeht die Behandlungszeit dann schneller? Gleich schnell? Interessante Frage, oder?

Fütteritis

Fütteritis ist eine plötzlich auftretende Störung im Nahrungsaufnahme-Prozess. Die Betroffenen verspüren dabei das dringende Bedürfnis, Lebensmittel in den Mund des Partners zu verbringen. Dies kann zu starker Verhaltensauffälligkeit führen, bei der die Partner in der Öffentlichkeit wie Pflegefälle die Nahrung bissweise konsumieren. In der Regel handelt es sich um Lebensmittel, die zum sofortigen Verzehr geeignet sind. Fälle, in denen tiefgefrorene Nahrung, nicht erhitzte

Doseninhalte oder rohes Fleisch verfüttert worden wären, sind selten. Besonders schwere Fälle sind daran zu erkennen, dass der gebende Partner nach der Verabreichung ebenfalls Kaubewegungen vollzieht, wie dies bei der Babyfütterung gelegentlich auftritt.

Fütteritis bricht aus, wenn sich der zugehörige Partner in der Nähe befindet, wobei »Nähe« hier subjektiv zu bewerten ist. Es sind schon Menschen gesehen worden, die einen kompletten Festsaal mit einer Gabel auf der Suche nach ihrem Partner durchquert haben. Die Ursache für diese Art Brutverhalten ist unklar, zumal bei einer räumlichen Trennung der Partner kein signifikanter Gewichtsverlust oder gar Hungertod eintritt. In späteren Beziehungsphasen nimmt die Fütteritis dramatisch ab, insbesondere dann, wenn beim Partner subjektiv erste adipöse Symptome wahrgenommen werden.

Babysprache

Babysprache ist eine kommunikative Zwangsneurose. Dabei stellt sich der pathologische Zwang nach der Verwendung von Diminutiven ein, oft in Kombination mit dem Umschlagen der Stimme in den Falsett-Bereich. Dieses logopädische Phänomen beschränkt sich auf

- a) eine *gegenseitige* Verliebtheit,
- b) die interne Kommunikation des Paares.

Ist ein Paar von Babysprache betroffen, wird es von seiner Umwelt nicht selten als mental retardiert wahrgenommen. Die Verwendung von Babysprache im öffentlichen Leben sowie mit unbekannten Personen heißt Tourette-Syndrom.

Kosenamen

Das Paar benennt sich gegenseitig mit infantilen Kosenamen, vorzugsweise aus dem Tierreich. Dies führt bei dem angesprochenen Partner jedoch nicht zu Aggressionen oder Verbalattacken, sondern wird gemeinhin positiv aufgenommen.

Bei der Wahl der Tierart wird Klein- und Nagetieren der Vorzug eingeräumt, Ungeziefer und Agrarschädlinge sind davon nicht ausgenommen:

- Maus/Mäuschen
- Taube/Täubchen
- Hase/Hasi
- Schnecke

Reptilien sowie Fische oder Raubvögel sind von der Kosenamenvergabe nahezu ausgeschlossen. Die einzige Ausnahme in diesem Gattungsbereich bildet der Froschi.

Eine weitere Kategorie möglicher Namen sind Verbindungen mit stark zuckerhaltigen Nahrungsmitteln, auch Glukosenamen genannt:

- Honigmäulchen/-schnütchen
- Zuckerschnecke
- Muffin
- Krapfen (selten)

Kosenamen-Chart

Die zehn häufigsten Kosenamen		Die zehn seltensten Kosenamen	
1.	Schatz		Gollum
2.	Hasi/e		Kanalratte
3.	Mausi		Komodoverani